



Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/04/2014)
vom 25.08.2014**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Margret Bestmann

Mitglieder

Herr Bernd Carstensen

Herr Joachim Meyer

Herr Dieter Radde

Herr Hans Joachim Stephan

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Protokollführer/in

Frau Tanja Köhler-Korittke

Amt Probstei

Beginn: 14:30 Uhr

Ende 15:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2a, "Sprüttenhuus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll vom 16.06.2014
3. Sachstandsbericht zum Protokoll vom 16.06.2014
 - 3.1. Schranksituation
 - 3.2. Parkplatz SKY
 - 3.3. Erste Ortsbegehung
 - 3.4. Schreiben an den Bürgermeister
4. Tätigkeitsbericht
5. Sachstandsbericht Aktiv-Flyer
6. KIWA Plön
7. Veranstaltung von der CDU

8. Zweite Ortsbegehung
9. Besuch in der Wohnanlage Koppelsberg bei Plön
10. Neue Termine
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TO-Punkt 2: Protokoll vom 16.06.2014

Das Protokoll vom 16.06.2014 wird angenommen.

TO-Punkt 3: Sachstandsbericht zum Protokoll vom 16.06.2014

TO-Punkt 3.1: Schranksituation

Die Seniorenbeiratsvorsitzende stellt fest, dass die Verwaltung über die Anfragen bezüglich des Internets und der Schränke noch nicht entschieden hat.

TO-Punkt 3.2: Parkplatz SKY

Bezüglich der Problematik des Parkplatzes SKY sollte erneut ein Treffen der Betreiber und der Gemeinde stattfinden, um über Änderungswünsche wie Poller bzw. Markierungen usw. zu diskutieren. Allerdings ist diesbezüglich bei der Seniorenbeiratsvorsitzenden nichts angekommen.

Die anwesenden Gemeindevertreter Frau Nebendahl und Herr Ehlers bestehen auf ihr Rederecht zu jedem Tagesordnungspunkt.

Über die Situation des Parkplatzes SKY wird ausgiebig diskutiert.

Die Gemeindevertreter verwehren sich gegen die Aussage des Seniorenbeirates, die Ausschüsse zeigen kein Interesse. Herr Ehlers versichert, dass die Amtsverwaltung und der Bürgermeister informiert und sehr interessiert an einer Problemlösung seien. Der Bauausschuss muss auch einbezogen werden.

Die Problematik besteht darin, dass es sich bei dem Parkplatz SKY um ein Privatgrundstück handelt und baurechtliche Eingriffe nur mit Einverständnis des Grundstückseigentümers/ Betreibers vollzogen werden können. Zumal der Grundstückseigentümer/Betreiber die Kosten selbst tragen muss. Die Betreiber müssen auf die Gemeinde zukommen. Das ist bisher noch nicht geschehen.

Momentan sei die einzige Möglichkeit, bei akuter Gefahr die Polizei zu informieren.

Herr Ehlers schlägt vor, zukünftig Anträge direkt bei den zuständigen Ausschüssen zu stellen. Diese werden dann auch angenommen und bearbeitet.

TO-Punkt 3.3: Erste Ortsbegehung

Es gab diesbezüglich keine Rückmeldung.

TO-Punkt 3.4: Schreiben an den Bürgermeister

Es wurde ein erneutes Schreiben an den Bürgermeister verfasst, da die Frage des Seniorenbeirates bezüglich der Beratung der Bürgerinnen und Bürger der Umlandgemeinden offensichtlich falsch verstanden wurde. Hier gibt es noch keine Rückmeldung.

TO-Punkt 4: Tätigkeitsbericht

Frau Bestmann berichtet über verschiedene Aktivitäten, wie die Teilnahme an zwei Sitzungen, Besuch der Veranstaltung KIWA in Plön und einer Wohnanlage, das Treffen mit Dr. Murmann zum Thema Pflege und Wohnformen. Des Weiteren fand das Sommerfest des Seniorenbeirates statt. Es wurde an einer Sitzung der Umlandgemeinden in Kiel teilgenommen sowie an jeder Ausschusssitzung und an der Sitzung der Gemeindevertretung.

TO-Punkt 5: Sachstandsbericht Aktiv-Flyer

Ein Impressum und eine Haushausstelle wurden bereits eingerichtet. Aufgenommen wurde von Herrn Carstensen die „Sicherheitsberatung für Senioren“. Die Gemeinde hat eine Preisnachfrage bei einer Internetdruckerei durchgeführt und dem Seniorenbeirat den Preis, der erheblich günstiger ist, mitgeteilt. Herr Carstensen verfasste Begleitschreiben für Anzeigensammlungen. Ein qualitativ hochwertigeres Gruppenfoto wurde von Frau Astrid Schmidt erstellt und an den Seniorenbeirat weitergeleitet.

TO-Punkt 6: KIWA Plön

Auf der Veranstaltung KIWA wurden viele Wohnprojekte vorgestellt. Das Konzept des „Koppelsberg –Projektes“ war sehr gut.

TO-Punkt 7: Veranstaltung von der CDU

Der Seniorenbeirat möchte diese Veranstaltung nicht bewerten, sondern nur seine Teilnahme an dieser dokumentieren.

TO-Punkt 8: Zweite Ortsbegehung

Der Seniorenbeirat hat eine zweite Besichtigungstour mit dem Rad durchgeführt um zu prüfen, ob die Wege und Bürgersteige, die von den Senioren häufig benutzt werden, in Ordnung sind. Einige kleinere Mängel wurden bereits dem Ordnungsamt mitgeteilt. Ansonsten sind alle Wege gut befahrbar.

TO-Punkt 9: Besuch in der Wohnanlage Koppelsberg bei Plön

Die Wohnanlage für Demenzkranke Senioren befindet sich zwischen Plön und Ascheberg direkt am großen Plöner See im Wald. Die Anlage umgibt ein großes Areal, indem die Bewohner ihre täglichen Spaziergänge machen können. Auf dem Gelände und in den Wohnanlagen sind Katzen, Hunde, Hühner und Kaninchen anzutreffen. Es wird mit dem Gedanken gespielt, Ziegen anzuschaffen, um die sich künftig die Bewohner kümmern können.

Die Begrüßung von Herrn Heymann fand in einer Wohngruppe statt, in der die Bewohner Kaffee tranken. Das Konzept der neuartigen Betreuungsform wurde ausführlich erläutert, dem Seniorenbeirat wurde das Gelände gezeigt und der Sinn und Zweck erklärt und darauf hingewiesen, dass dieses noch nicht sehr bekannte Konzept immer mehr Nachahmer finden wird. Der Seniorenbeirat war von dem Konzept begeistert und bestärkte Herr Heymann darin, dieses Konzept in ähnlicher Form im alten Frankehaus einzuführen.

Aufgrund der geringen Grundfläche kann die Außenanlage nicht so weitläufig sein. Herr Heymann berichtete dem Seniorenbeirat über die geplanten Sanierungsmaßnahmen und bestätigte die bereits genehmigten Bauvoranfragen. Aufgefallen war, dass in diesem Haus die Sicherheit im Vordergrund steht. Vorhanden sind Sicherheitsmatten, die bei Fußkontakt das Licht anschalten. Mit dem Fußkontakt mit der Matte wird zudem die Nachtwache alarmiert. Dieses Konzept erschien dem Seniorenbeirat sehr vertrauensvoll und innovativ.

Herr Ehlers (Gemeindevertretung) fragt nach einem Flyer über das Wohnprojekt, der dem Seniorenbeirat jedoch nicht vorliegt. Herr Stephan schlägt vor, bei den nächsten Heimbesichtigungen gleichzeitig eine Befragung der Bewohner durchzuführen, um auch einen Eindruck von dieser Perspektive zu erhalten. Dieser Vorschlag wurde allerdings von den meisten Mitgliedern kritisch gesehen.

TO-Punkt 10: Neue Termine

02.09.2014 um 15:00 Uhr „Plus70“ in der Tanzsporthalle
29.09.2014 um 14:30 Uhr nächste Seniorenbeiratssitzung
06.10.2014 um 15:00 Uhr Treffen mit dem Kreispräsidenten in Schwentinental
15.10.2014 um 15:00 Uhr Rollator-Führerschein im Rathaus
13.11.2014 um 15:00 Uhr Sicherheit im Straßenverkehr im Rathaus

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Keine Meldungen

gesehen:

Margret Bestmann
- Beiratsvorsitzende -

Tanja Köhler-Korittke
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Dirk Osbahr
- Bürgermeister -